

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Hartweg, Dezernat II**

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **KB 5.20**

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **FB 3, FB 6, RPA**

TOP: **Waldfriedhof, Erneuerung Kälteanlage
Bereitstellung Haushaltsmittel**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.12.2015	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe II.

Anlagen:	vorangegangene Drucksachen:
-	-

Beschlussvorschlag:

Für die zeitnahe Erneuerung der Kälteanlage im Waldfriedhof werden die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 130.000 € bereitgestellt.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Die kältetechnische Anlage für die Aufbahrungszellen im Waldfriedhof wurde 1993 installiert und ist nach nunmehr 22 Jahren am Ende der Nutzungszeit angelangt.

In den letzten Monaten musste aufgrund von Undichtigkeiten an der Anlage bereits ein erheblicher Kostenaufwand für die Durchführung von Reparaturen betrieben werden.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Verwendung bzw. das Nachfüllen des eingesetzten Kältemittels seit Januar 2015 zum Schutz der Ozonschicht verboten ist. Der Betrieb der Anlage mit einem anderen Kältemittel ist nicht möglich.

Da somit dringender Handlungsbedarf geboten ist, wurde zwischenzeitlich ein Ingenieurbüro eingeschaltet. Die Kostenschätzung für die Erneuerung der Kühlanlage liegt bei 97.000 € inkl. MwSt.

Für sonstiges, wie Schreiner- oder Malerarbeiten, sowie für die Planungskosten sind voraussichtlich zusätzlich 33.000 € inkl. MwSt. erforderlich.

Die Gesamtkosten betragen demnach ca. **130.000 €** inkl. MwSt.

In der aktuellen Investitionsplanung wurde im Ergebnishaushalt auf der Kostenstelle 252036120 ein Betrag in Höhe von 130.000 € mit aufgenommen.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten noch in diesem Jahr auszuschreiben. Die Auftragsvergabe ist für Februar 2016 eingeplant, so dass die komplette Maßnahme bis zum Frühjahr abgeschlossen sein wird und die kältetechnische Anlage vor Eintritt der warmen Witterung wieder zur Verfügung steht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme: 130.000 €

TH 2, PG 4211, Sachkonto/Kostenstelle: 252036120

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: 130.000 € für 2016

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH _____, PG _____, Sachkonto/Kostenstelle: _____ / _____ bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten? nein ja, in Höhe von _____ €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH _____, PG _____, Sachkonto/Kostenstelle: _____ / _____ bzw. Inv.auftrag

Höhe: _____ €

Ausgabe dauerhaft? nein ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? nein ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter